



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Schule, Kultur und  
Städtepartnerschaften -

**Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 21. März 2019**

Vorlagen-Nr. 19-F-20-0004

**Instandhaltungsmittel Schule im Rahmen der Mietmodelle mit der WiBau GmbH  
- Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2019 -**

Neben dem Hochbauamt wird zunehmend auch die städtische WiBau GmbH für die Abwicklung von Schulbauprojekten genutzt. Derzeit laufen die folgenden Mietmodelle Freiherr vom Stein-Schule in Biebrich, Werkhalle der Friedrich-Ebert-Schule sowie die Comenius-Schule. In der Miete für die genannten Projekte ist ein Anteil für Instandhaltung vorgesehen. Dieser wird im Rahmen der Haushaltsberatungen und -aufstellung allerdings nicht als Instandhaltungsmittel Schulbau ausgewiesen, sondern als Mietzahlungen. Mithin bleibt in der politischen und öffentlichen Debatte ein Teil der Instandhaltungsmittel unberücksichtigt, obwohl diese Mittel vorhanden und verausgabt werden. Dieser Effekt wird durch die in Abarbeitung befindlichen Mietmodelle (Fritz-Gansberg-Schule, Friedrich-Ebert-Schule, Berufsschulzentrum, Hebbelschule, Schulcampus Schierstein) mit einem Investitionsvolumen von ca. 130 Millionen Euro noch deutlich zunehmen.

Es ist daher notwendig, neben den Instandhaltungsmitteln für Schulen im Kernhaushalt der LHW auch die bei der WiBau für Schulen eingeplanten Instandhaltungsmittel zu betrachten, um ein umfassendes Bild von den umfangreichen Aktivitäten im Bereich Schulsanierung zu erhalten.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften möge beschließen:  
Der Magistrat wird gebeten,

- 1) rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen 2020/21 mitzuteilen, welche Beträge (in Summe) für die Schul-Mietmodelle im Wirtschaftsplan und der mittelfristigen Finanzplanung der WiBau-GmbH für die jeweiligen Haushaltsjahre vorgesehen sind.
- 2) Der Magistrat wird gebeten, diese Zahlen auch in den fortfolgenden Haushaltsberatungen entsprechend vorzulegen.

---

**Beschluss Nr. 0023**

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2019

Spruch  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2019

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .03.2019

Dezernat III  
in Verbindung mit  
Dezernat IV  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich  
Oberbürgermeister